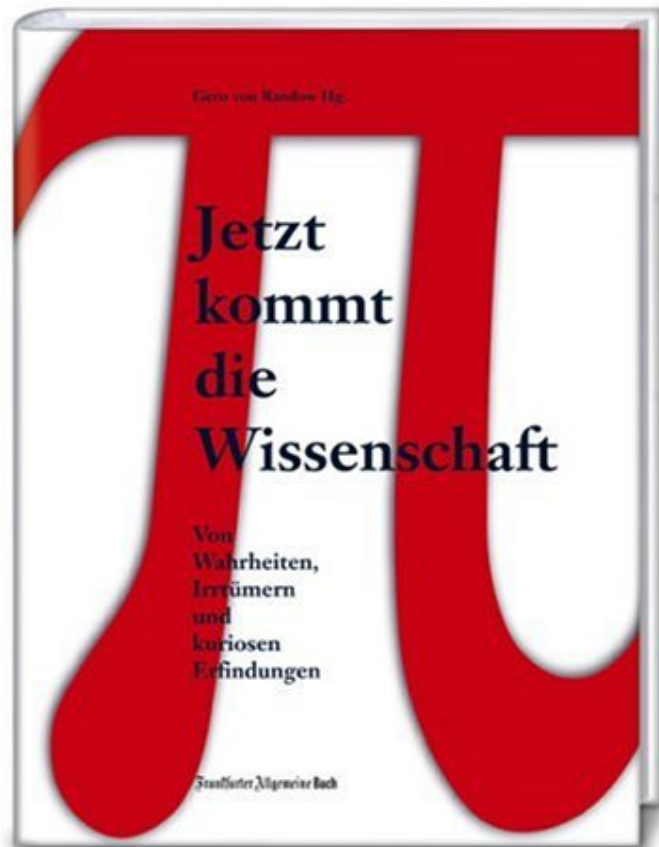


(Library ebook) Jetzt kommt die Wissenschaft: Von Wahrheiten, Irrtmern und kuriosen Erfindungen

## Jetzt kommt die Wissenschaft: Von Wahrheiten, Irrtmern und kuriosen Erfindungen

Von Frankfurter Allgemeine Buch  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #1464031 in BcherVerffentlicht am: 2003-11-11Format:  
RestexemplarEinband: Gebundene Ausgabe264 Seiten | File size: 16.Mb

**Von Frankfurter Allgemeine Buch : Jetzt kommt die Wissenschaft: Von Wahrheiten, Irrtmern und kuriosen Erfindungen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jetzt kommt die Wissenschaft: Von Wahrheiten, Irrtmern und kuriosen Erfindungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Leichte LektreVon Ein KundeEine hbsche Ferienlektre: ansprechend gemacht, mit vielen attraktiven Illustrationen, abwechslungsreiche Themen aus vielen verschiedenen Gebieten, allgemein verstdlich geschrieben. Der Titel ist etwas hochtrabend und verspricht mehr wissenschaftlichen Gehalt als das Buch dann tatschlich halten kann, dennoch handelt es sich um durchaus angenehme Lektre.

Produktbeschreibung2003 Was kann die Wissenschaft und was nicht? Wie nahe liegt die Erfindung am Zufall? 38

spannende Berichte zu den Themen Biologie, Medizin, Mathematik, Physik, Technik u.v.m. bezeugen: Wissenschaft kann anschaulich, berraschend, lebendig und nicht zu

ber den Autor und weitere MitwirkendeGero von Randow Geboren 1953 in Hamburg. Jurastudium. Von 1988 bis 1992 arbeitete er als freier Wissenschaftsjournalist und trat dann in das Wissenschaftsressort der ZEIT ein. Dort war von Randow spater stellvertretender Ressortleiter Politik, bis er im Sommer 2001 zur F.A.Z. wechselte. Er schrieb mehrere populrwissenschaftliche Bcher, u.a. ber Mathematik und Robotik, und zum Schlu eines mit dem Titel Genieen . Seit Herbst 2001 baute er als Ressortleiter Wissenschaft die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung mit auf. Im Herbst 2003 kehrte er ins politische Ressort der ZEIT zurck.